



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)**

291 (28.6.1935) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-385835](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-385835)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. L. 4-6, Hauptpostamt; Sammelnummer 24951  
Postfachkonto: Postbezugsnummer 17590 — Druckanschrift: Kom. a. g. e. i. t. M. a. n. n. h. e. i. m.

Abend-Ausgabe A

Freitag, 28. Juni 1935

146. Jahrgang — Nr. 291

# „Verhandlungswettstreit statt Rüstungswettstreit“

## England bleibt der neuen europäischen Methode treu

Redaktion des V. N. N.

— London, 28. Juni.

Die Pariser Besprechungen Edens werden von dem Pariser Korrespondenten der „Times“ eingehend erörtert. Der Unterschied zwischen der gestrigen Zusammenkunft und der vorigen sei gewesen, daß die Flottenfrage zeitweilig in den Vordergrund getreten sei, und an ihrer Stelle traten die italienisch-abyessinischen Beziehungen. Trotz des zunehmenden Grades dieser Frage sei Edens für den Augenblick mehr darauf bedacht gewesen, damit von den Geschäften in Rom an unterrichtet, als Pläne für die Zukunft zu stellen. Abreden über gemeinsame französisch-britische Bemühungen zum Abschluß der Genoa-Frage in Ostafrika seien ebenfalls, bevor Edens seine Regierung betraugt und bevor die französische Regierung Zeit gehabt habe, ihren Standpunkt zu überlegen.

Der Rang, der den verschiedenen Einsichten des Problems der europäischen Regelung zukomme, werde von den einzelnen Mächten unterschiedlich bewertet. Für England sei die Heftigste Diskussion, die Europa- und Ostafrikafrage, die Verhandlung der Landdrängungen. Die Wähler Deutschlands in den Wahlen könne als erregende Bewegung und nicht als erster Grund bezeichnet werden. Nach britischer Ansicht sei das Aufstehen von unmittelbarem Interesse für Großbritannien. Die Ostafrika- und Ostafrikafrage würden als Schritte zu vollständiger Sicherheit und Regelung betrachtet, und die Begrenzung der Landdrängungen als das Endziel und die wichtigste Folge einer solchen Regelung.

Zum unzulässigen Abschluß eines Flottenabkommens mit Deutschland habe Edens jetzt keine Erklärung abgegeben. England habe mit dem besten Willen in den Verhandlungen der allgemeinen Regelung eine Erneuerung eingeführt, die nach seiner Ansicht vielleicht unabweisbar notwendig sein könnte. Die britische Regierung werde das Abkommen daher grundsätzlich nicht ablehnen, auch wenn sie nicht leicht mit Rücksicht auf die Einführung eines möglichen Abkommens sich zu Entscheidungen in der Methode bereitfinden werde.

Die Erneuerung bestehe darin, daß man bei Verhandlungen das Bewußtsein, was der Augenblick Günstiges biete, im Gegensatz zu dem hartnäckigen Verlangen, alles auf einmal zu erhalten. Das Hauptziel des Besuchs Edens sei gewesen, die französische und italienische Regierung zu überzeugen, daß durch diese neue klassische Methode ein Fortschritt ohne weitere Verhandlungen möglich sei.

Da die Wichtigkeit der abendlichen vier Punkte für jede Macht verschieden groß sei, dürfe man fragen, warum nicht jede von ihnen in jeder Richtung, wo sich die Gelegenheit biete, so schnell wie möglich vorwärts zu kommen bemüht sei.

Es sei denkbar und sogar wahrscheinlich, daß diese Methode (die die britische Regierung mit Erfolg in den Flottenfrage anwandte) bei einem Verhandlungswettstreit zwischen Italien und Deutschland sich als ein Abkommenwettstreit, aber fruchtbar anstatt schädlich.

Bei einem solchen System würde, während Großbritannien seine Aufmerksamkeit hauptsächlich der Flottenfrage zuwenden würde, Frankreich die Führung zur Erzielung einer Vereinbarung über die Landdrängungen übernehmen können, und Italien könnte seine besonderen Ziele einer Regelung in Ostafrika betreiben. Gegenüber dieser Methode werde französischerseits eingewandt, daß sie nur Deutschland zugute kommen könne, und daß im besten Falle eine einzelne Macht sich versucht fühlen würde, ihren Boden zu vergrößern und nach Sicherung ihrer eigenen zentralen Interessen das Interesse an dem Rest des Programms verlieren würde. Obwohl Edens um eine Zustimmung, daß Großbritannien kein besonderes Vorrecht gegenüber Deutschland abwickeln werde, sei unter diesen Umständen verständlich.

Die Antwort, die Edens gestern früh erhalten und an Pascal übermittelt habe, läßt keine Veranlassung, aber nicht vollständig gewesen zu sein. Im Laufe des Tages sei berichtet, daß die britische Regierung sich nicht absolut dazu verpflichten würde und

## Abyssinien - der dunkle Schatten

London über Edens vergebliche Mission tief enttäuscht

Von unserem Vertreter in London.

London, 28. Juni.

Die abyssinische Frage legt sich wie ein dunkler Schatten über die europäische Politik. Zum erstenmal in England ist offiziell über das Ausmaß der italienischen Aktivitäten in Ostafrika unterrichtet worden, und gerade diese freimütige Darlegung durch Mussolini hat hier alle Hoffnungen auf eine friedliche Beilegung des Konfliktes zerstört. Im Herbst wird es unvermeidlich zum Krieg kommen, das ist hier die Ansicht, die sogar völlig offen in Regierungskreisen ausgesprochen wird.

Mit diesem Satz ist auch das Urteil über Edens' rätselhafte Rolle getrieben.

Der Hauptzweck von Edens' Besprechungen mit Mussolini war der Versuch einer friedlichen Beilegung des italienisch-abyessinischen Streites. Da Mussolini sich allen englischen Anträgen ungenügend zeigte und die ihm vorgeschlagenen Kompromisse als viel zu wenig vorteilhaft bezeichnete, muß der englische Vermittlungsversuch als gescheitert angesehen werden.

Ungefähr zur selben Stunde, wo Edens von Rom abreiste, fand in London eine Kabinetsitzung statt. Das negative Ergebnis der römischen Besprechungen lag den Ministern bereits vor und es verriet sich, daß man in Downing Street die Lage als noch besonders ernst betrachtete. Auch Edens' Rückkehr aus Paris ist eine außerordentliche Kabinetsitzung abgehalten worden. Es ist in Regierungskreisen sogar der Gedanke aufgetaucht, trotz dem Scheitern eines weiteren Vermittlungsversuchs zu machen und Edens noch einmal nach Rom zu schicken. Ein derartiger Vorstoß dürfte aber wohl keine Aussicht auf Vermittlung haben.

Die englische Regierung befindet sich tatsächlich in einer Zwangslage. Sollte es im Herbst zu einem italienisch-abyessinischen Krieg kommen, so wird es genau nach dem Muster Edens bei der Eroberung der Mandatsgebiete durch Japan zu einer Annäherung des Völkerbundes kommen. England wird sich dann zu entscheiden haben, ob es, wie dies bisher der ganze Völkerbundspolitik entspricht, diesen abyssinischen Vorstoß in Ostafrika unterlassen soll und damit auch Italien aus dem Völkerbund hinausdrängen würde oder sich gegen die Völkerbundsanerkennung Abyssiniens wenden und sich damit nicht nur dem Regime zum Feinde machen, sondern zugleich seine eigene im Tausch erreichte neue Position auf behaupten.

Beide Entscheidungen bedeuten für England eine unerwünschte Schwächung des Völkerbundes. Mussolinis Forderungen haben, so schreibt der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“, der englischen Regierung einen schweren Stand verschafft. Mussolini hat darauf hingewiesen, daß die wirtschaftlichen Angelegenheiten, die England für Italien vom

abyessinischen Gebiet zu erreichen hofft, nur einen Bruchteil der italienischen Wünsche darstellen. Italien verlange ein regelrechtes Protektorat über Abyssinien und denke dabei an eine östliche Form, wie sie heute zwischen Japan und der Mandchurie bestehe. England hat bisher seinen Zweifel darüber gelassen, daß es italienischen Protektionswünschen unbedingt ablehnend gegenüberstehe und nichts spricht dafür, daß England in absehbarer Zeit seine Ansicht ändern wird.

## Scharfe Töne gegen Italien

Drahtbericht aus Londoner Vertreters

London, 28. Juni.

Die englischen Blätter, die sich trotz der sehr scharfen italienischen Proteste für die jüngsten Zeit durchaus zurückgehalten haben, geben jetzt aus ihrer Zurückhaltung heraus und die „Times“ wird ein paar mal recht heftig, wenn sie davon spricht, daß Mussolini wahrscheinlich durch das Beispiel des alten Rom angefeuert worden sei und von Vorbild des Marius' Blutes in Marokko, oder daß er von englischen Verwaltungsbeamten in anderen Teilen der Welt Anregungen empfangen habe. Mussolini, so fährt die „Times“ fort, habe für seine Bedrohung der abyssinischen Unabhängigkeit eine besondere wichtige Entschuldigung. Der Regime sei bereit gewesen, Italien beträchtliche wirtschaftliche Investitionen zu machen, aber nicht, was Abyssinien tue, sollte man in Italien für richtig.

Der „Daily Telegraph“ und die „Morning Post“ sind besonders aus Gründen der allgemeinen europäischen Politik mit Italien sehr unzufrieden und äußern sich in recht scharfer Form.

## Immer neue Truppenwendungen Mussolinis

Eine abyssinische Regierungserklärung

— London, 28. Juni.

„Daily Telegraph“ meldet aus Addis Ababa, ein Bericht der Regierung lenke die Aufmerksamkeit auf die fortgesetzte Entsendung italienischer Truppen, die weit über alle militärischen Erfordernisse für die Vertreibung der italienischen Kolonisierern hinausgingen. Ferner heißt es, Abyssinien habe keinen Schritt zur Woblung gemacht. Es habe förmlich erklärt, daß, wenn der Spruch der Schiedsrichter gegen Abyssinien ausfalle, Italien volle Genugtuung erhalten werde. Der Bericht erklärt ferner, daß der Kaiser den Völkerbund erlucht habe, neutrale Beobachter zu entsenden, um die tatsächliche Lage im Lande festzustellen. Das Vorhandensein von Sklaverei werde nicht geleugnet. Es werde aber Nachdruck auf die Fortschritte gelegt, die in Richtung auf Bekämpfung der Sklaverei, Schaffung von Schulen und anderen Reformen gemacht worden seien.

## „England braucht eine starke Flotte“

(Hauptmeldung der V. N. N.)

London, 28. Juni.

Der Marineminister Sir Bolton Forbes hat gestern im Unterhaus erklärt, daß der Aufbruch des Weltkrieges die Marine der britischen Flotte in einem Zustand der Notwendigkeit einer starken britischen Flotte, Churchill machte den Vorschlag, eine nationale Verteidigungsgesellschaft aufzulösen, und forderte unter allgemeinem Beifall, daß die britische Kriegsmarine wieder aufbauen werde. Sir Bolton Forbes konstatierte sich gegen die „Gruppe von Bonapartisten“, die die Wehrangelegenheiten bekämpften und erklärte, es sei unmöglich, Kriegsschiffe durch Formeln zu ersetzen.

Im weiteren Verlauf seiner Rede sagte der Marineminister, er glaube, daß man in England die stärkstmögliche Flotte wünsche. Aber im Interesse der Sicherheit des britischen Reiches sei eine Flotte notwendig, die fast so groß sei, um ihre Pflichten gegenüber dem Lande, dem Reich und der Welt zu erfüllen. Bei einer Prüfung der Staatshaushalte der Großmächte sei es klar, daß England einen geringeren Ausbruch für Wehrmaßnahmen aufwende als irgend ein anderes Land, nämlich ungefähr 14 v. H., während Japan mit 40 v. H. an der Spitze stehe. Dabei habe England weit

## Der Jahrestag von Versailles

Ein Artikel der Deutschen Verbände

— Berlin, 28. Juni.

Der Arbeitsausschuß Deutscher Verbände veröffentlicht zum Jahrestag von Versailles einen von seinem Präsidenten, Generalmajor a. D. Dr. Schnee, und dem geschäftsführenden Vizepräsidenten, Dr. H. C. Dräger, unterzeichneten Aufruf, in dem es u. a. heißt:

Am 28. Juni — vor 10 Jahren — wurde das deutsche Volk gezwungen, einen Friedensvertrag zu unterzeichnen, der eine Grundlage für einen anständigen Frieden nicht bilden konnte. Die Sieger waren nicht imstande, gesunde Grundlagen für das Zusammenleben der Völker zu schaffen, woraus, die der unerbittlichen Plutokratie würdig gewesen wären, die der Weltkrieg vier Jahre lang allen Völkern auferlegt hatte. Der so laut verkündete Gedanke eines Rechtsfriedens wurde in dem Gegenstand verfehlt. Der Gedanke des Selbstbestimmungsrechtes der Völker wurde verweigert. Wirtschaftlich wider sinnige Erziehungslagen zermürbten nicht nur die Volkswirtschaften, denen sie erprecht wurden, sie erschütterten auch das Selbstgefühl der gesamten Weltbevölkerung. Eine Frage, die hätte, daß Deutschland der Urheber des Weltkrieges gewesen sei, wurde zur moralischen Grundlage des sogenannten Friedensvertrages gemacht.

Das deutsche Volk hat sich innerlich befreit, indem es seine innere Schwäche und Uneinigkeit überwand. Es hat im Bewußtsein seines guten Rechtes aus eigener Kraft vollkommenheit das Gesetz von Versailles, die förmliche Scheidung von Siegern und Besiegten, von Oberkräften und Wehrlosen durchbrochen und seine Wehrfähigkeit wieder herzustellen. Unwiderstehlich hat der Führer und Reichsführer fungiert, der dem deutschen Volk das Recht zum Angriff und zur Unternehmung und Eroberung dienen ließ, sondern lediglich zur Aufrechterhaltung des Friedens, als Grundlage einer Friedenspolitik, die aus militärischen Gründen den Krieg ablehnt.

Die Friedensverträge von 1919 haben Europa geschwächt, weil sie keine Ordnung für Europa schufen. Wenn die Umwelt erkenne, daß das deutsche Volk aus sich heraus die Voraussetzungen für einen wahren Frieden gebildet hat, kann sie dazu übergehen, an Stelle von Versailles an setzen die europäische Solidarität.

größere und schwerere Verantwortlichkeiten als irgend ein anderes Land. Man dürfe niemals vergessen, daß die Verteidigung des britischen Reiches fast vollständig von der britischen Flotte abhängt.

## Das neueste britische Kampfflugzeug

Schwerbewaffneter Einflieger der Welt

London, 28. Juni. (Hauptmeldung der V. N. N.) In Hendon wird am Montag ein neues britisches Kampfflugzeug vorgestellt werden, das als schwerbewaffneter Einflieger der Welt bezeichnet wird. Es besitzt vier 2000 PS starke Motoren, von denen zwei in den unteren Tragflächen und zwei über dem Flügelspänner montiert sind. Weitere Details sind dem Propellermodell. Als letzte Waffe besitzt es noch ein Schnellfeuergeschütz, das Granaten von 2 Zentimeter Kaliber durch die Propellerkräfte abfeuert. Das Magazin dieses Geschützes enthält 10 Granaten. Das Flugzeug soll eine Stundenreichweite von über 400 Kilometer und binnen 6 Minuten eine Höhe von annähernd 4000 Meter erreichen können.

## Die „Friedensabstimmung“ in England

London, 28. Juni. Die sogenannte Friedensabstimmung, die vor 18 Monaten von Lord Cecil, dem Völkerbundpräsidenten und anderen Organisations in ganz England eingeleitet wurde, ist beendet. 11 1/2 Millionen Männer und Frauen haben die Frage abgestimmt.

Die Frage, ob Großbritannien in den Völkerbund bleiben solle, wurde mit rund 11 Millionen Stimmen bejaht, 800 000 stimmten mit Nein. Für die allgemeine Erklärung stimmten 10 1/2 Millionen, dagegen 800 000.

Die Frage, ob die Herstellung und der Verkauf von Kriegsmaterial für private Gewinne verboten werden solle, wurde gleichfalls von rund 10 1/2 Millionen abgestimmt und bejaht und von 770 000 mit Nein beantwortet.

Die letzte Frage bezog sich darauf, ob die Abstimmer der Ansicht sind, daß im Falle des Angriffs einer Nation die übrigen Nationen

nen sich zusammenzuziehen sollten, um dem Angriff Einhalt zu tun. Für die Durchführung wirtschaftlicher und militärischer Maßnahmen in diesem Falle hätten 10 Millionen mit 30.000 mit dem. Für militärische Maßnahmen sprachen sich 65 Millionen, dagegen 23 Millionen aus.

Während der liberale „News Chronicle“ und das Arbeiterblatt „Daily Herald“ ihrer Meinung über das Abstimmungsresultat Ausdruck geben, beschreiben die konservativen Blätter die ganze Abstimmung als zum Mindesten überflüssig. Die „Times“ erklärt, sie habe weder einen moralischen noch einen materiellen Beitrag zu den von den Fragestellern behandelten Dingen geleistet.

**Gesicht des Führers an den Kaiser von Japan**

Berlin, 28. Juni. Der Führer und Reichskanzler empfing den kaiserlich-japanischen Botschafter, Hiromi Wakabayashi und überreichte ihm als Geschenk des Deutschen Reiches an den Kaiser von Japan ein Bild in kaiserlichen Rahmen. Das Bild zeigt den Führer in der japanischen Gewandart. Das Bild, das am 14. Juli dem Kaiser von Japan überreicht werden soll, hat außer seinem künstlerischen Wert eine besondere historische und politische Bedeutung für Japan; es ist das erste Bild, das dem Kaiser von Japan überreicht wird, das den Führer zeigt. Das Bild ist ein Werk des japanischen Bildhauers, das in einem Rahmen aus Holz und Silber gefasst ist. Der Führer ist in der japanischen Gewandart dargestellt, was eine besondere Ehrung darstellt.

**Dr. Goebbels überreicht Leni Riefenstahl den nationalen Filmpreis**

Berlin, 28. Juni. Reichsminister Dr. Goebbels empfing am Donnerstagabend die 28-jährige Preisträgerin des nationalen Filmpreises, Leni Riefenstahl, um ihr den Preis zu überreichen. Dieser Preis besteht aus einer Medaille, auf der die verschiedenen Ausprägungen symbolisch dargestellt sind, und die von dem prächtigen Bild einer eher Berggipfel gefasst ist. Der Preis bleibt nach dem Wunsch der Ministerin im Ministerium selbst aufbewahrt, wobei eine besondere Tafel auf die Trägerin des Preises einzuweisen ist.

**Schweres Automobilunfall in Pommern**

Milam, 28. Juni. (Funkmeldung der RFA.) Auf der Straße nach Wolnow in der Höhe von Wolnow wurde am Donnerstagmorgen ein mit vier Personen besetzter Kraftwagen gegen einen Baum geschleudert und vollständig zerstört. Sämtliche Insassen erlitten mehr oder weniger schwere Verletzungen, denen einer der Besatzenden bald darauf erlag. Die Ursache des Unfalls konnte noch nicht festgestellt werden.

**18 Grad Hitze in Breslau**

Breslau, 28. Juni. Die vom Reichswetterdienst Breslau mitgeteilte, erreichten die Lufttemperatur am Donnerstag in Schlesien außerordentlich hohe Werte, die wahrscheinlich auch für ganz Mitteleuropa, wenn nicht sogar für ganz Europa ungewöhnlich die höchsten darstellen. In Breslau selbst wurden 18 Grad gemessen. Das sind seit dem Herbst vorletzten Jahres die höchsten Temperaturen. Bis her höher warnte Tag soll der 19. Juli 1921, an dem hier 17,7 Grad gemessen wurden.

**Der Leiter des Straßburger Senders abberufen**

Paris, 28. Juni. (Funkmeldung der RFA.) Der Direktor des Straßburger Rundfunkens, Herr Dr. Victor Müller, wurde von französischen Minister von seinen Posten abberufen. Der Grund zur Abberufung sei darin zu sehen, daß im Pfingsten ein deutsch-amerikanischer, langjähriger Mitarbeiter, der an einem kommunistischen Ausschuss teilnahm, vor dem Straßburger Mikrofon einen Vortrag in deutscher Sprache gehalten hätte. Er habe dabei erklärt, politisch zu werden. Das sei allerdings nicht gelungen, denn man habe den Sturm abgebläht, so daß der Redner ins Meer gesprochen habe.

**Pariser Nachhall zur Edenreise**

(Von unserem Pariser Vertreter)

Paris, 28. Juni.

Die Pariser Presse gibt sich in ihrem Kommentar den Aufregung, als hätte Eden in Rom und in Paris in den maßgebenden Entscheidungen eine wichtige Rolle gespielt. Eden ist in Rom und in Paris in den maßgebenden Entscheidungen eine wichtige Rolle gespielt. Eden ist in Rom und in Paris in den maßgebenden Entscheidungen eine wichtige Rolle gespielt.

Pirelli besagte sich in bewohnt unerschrockenem und unparteiischem Ton über die „Neue Welt“. Er kündigte an, daß nach diesem Extraktat Frankreich völlig freie Hand habe, um seine Beziehungen zu erhöhen und daß es dabei keine Rücksicht auf die Interessen anderer Nationen nehmen müsse.

Der „Temps“ insbesondere gibt sich in einem Artikel über die Lage mit der Bewusstseinsfrage, daß

Frankreich nach dem deutsch-englischen Vorkriegsabkommen völlige Selbstbestimmung besitze. Dieses Abkommen sei nur dazu angetan, die deutschen Forderungen zu beschleunigen, jenes Deutschlands, das sich in der Vergangenheit niemals durch seine Haltung vor den Verträgen unterscheidet hat.

Durch den Abschluß derartiger zweifelhafter Abkommen sowie auch durch die etwaige getrennte Verhandlung des Aufschubpaktes würde die Verwirklichung der Selbstbestimmung, so behauptet der „Temps“ weiter, um seinen Finger breit weiterkommen. Auch der „Internationale“ hätte lieber gesehen, wenn England, anstatt sich Ruhe zu geben, die Selbstbestimmung „anzuzupackieren“, sie zunächst einmal „in die Tat umzusetzen“ hätte.

Kurzum, bei all diesen Vorkommnissen ist die Tatsache, daß man heute keineswegs mehr auf die innerstaatliche Einheit mit Italien achtet. Im Gegenteil: Die Abendzeitung „La Presse“ wiederholt ihre Mitteilung, daß Mussolini und Eden tatsächlich ein Kompromiß über die gezielte Durchführung der Selbstbestimmung erzielt hätten. Nicht minder auffallend ist auch, daß von den Friedensworten Vasala im Auswärtigen Amt die Genes ebenfalls nicht mehr die Rede ist. Man tut so, als seien diese persönlichen Worte an die Adresse Deutschlands nur eben Worte gewesen.

**Die Verhütung erbkranken Nachwuchses**

Meldung des DFB

Berlin, 28. Juni.

Über das Gesetz zur Verhütung des Erbkrankes Nachwuchses machte Ministerialrat Dr. Wirt vor Pressevertretern folgende Ausführungen:

Das von der Reichsregierung verabschiedete Gesetz zur Verhütung des Erbkrankes Nachwuchses ändert nichts an den Grundgedanken dieses Gesetzes, die seit dem Inkrafttreten in einmündigen Jahren durchgesetzt werden, sondern bringt lediglich eine Ergänzung in einzelnen Punkten, bei denen eine Klarstellung erforderlich war.

Deutschland hat, gemäß auf einmündige Ergebnisse der Wissenschaft von der Erbkrankung in dem erwähnten Gesetz die Möglichkeit geschaffen, durch einen verhältnismäßig geringfügigen Eingriff (Sterilisation) erbkrankte Personen aus der Fortpflanzung auszuschalten.

Bei den zahnärztlichen Stellen sind immer wieder von schwangeren Frauen oder deren gesetzlichen Vertretern, hinsichtlich deren ein Verdacht auf Unfruchtbarkeit vorliegt, Gesuche einzureichen, in denen auf Grund der einwandfrei festgestellten Erbkrankheit eine Unterbrechung der bereits bestehenden Schwangerschaft verlangt wird. Nach Vertrag ist eine Ausnahme nur zulässig, wenn die Schwangerschaftsunterbrechung auf den Antrag einer Schwangeren erfolgt wird, die ein rechtskräftiges Verbot auf

Unfruchtbarmachung vorliegt. Der Eingriff darf jedoch nur vorgenommen werden, wenn die Frucht noch nicht lebensfähig ist und die Schwangere ihr Einverständnis erklärt hat. Daraus ist dem Fortschritt der Zeit und des Mutterrechts Rechnung getragen worden. Der Eingriff ist ferner zu unterlassen, wenn die Unterbrechung der Schwangerschaft eine ernste Gefahr für das Leben und die Gesundheit der Frau mit sich bringen würde.

Sobald es in der Einverständniserklärung die Zulässigkeit der Unfruchtbarmachung und die Einwilligung der Schwangeren eingehender erwähnt und festgestellt worden, so darf — wie bisher — eine Unfruchtbarmachung nur auf Anordnung des Erbkrankheitsgerichts beim Vorliegen der im Gesetz genannten Voraussetzungen oder zur Abwendung einer ernsten Gefahr für das Leben oder die Gesundheit erfolgen.

Die von der Unfruchtbarmachung ist zu trennende Entfernung der Keimbahnen. Die im Gesetz zur Unfruchtbarmachung des Geschlechtsorgans vorgesehenen Maßnahmen, die als Maßnahmen der Sterilisation und Befreiung gegen einen gefährlichen Keimbahnenentzug verstanden werden, sind zu unterscheiden. Die Entfernung der Keimbahnen ist eine Operation, die durch einen Arzt vorgenommen werden muß. Die Entfernung der Keimbahnen ist eine Operation, die durch einen Arzt vorgenommen werden muß.

**Probefahrt des Ostseeschiffes „Vidham“**

Bremen, 28. Juni. Der neue für den Ostseegüterverkehr des Norddeutschen Lloyd erbaute Schiffschiff „Vidham“ hat seine Probefahrt angetreten. Die „Vidham“ ist als Expeditionschiff gebaut. Die Kabineabteilung besteht aus 1. Klasse und 2. Klasse. Die Touristenkabinen liegen alle im Bereich der Mitteldecksbänke und sind sämtlich Kabinen. In den Kabinenräumen, die an Bord sind, sind die Kabinen „Bremen“ und „Europa“ ebenfalls vorhanden. Die Kabinen sind durch Sport- und Tanzveranstaltungen, Konzerte, Kinovorstellungen und Musikdarbietungen vielfältige Unterhaltung geboten worden. Der Schiffver-

händliche Grundriss, den Besatzungsmitgliedern gute Arbeitsplätze und angenehme Wohnräume zu schaffen, ist auf dem neuen Ostseeschiff „Vidham“ in besonderem Maße berücksichtigt worden. Die „Vidham“ kann etwa 100 Passagiere befördern und hat eine 2000töge Beladung.

**Japanischer Dampfer gesunken**

Tokio, 28. Juni. Der japanische Dampfer „Yamanaka“ ist an der Küste von Korea in der Nähe des Hafens Söngan in einen Felsen gestoßen und gesunken. Nach Mitteilung der Behörden sind bei diesem Unglück 25 Mann der Besatzung ertrunken.

**Mobilmachung in Aquila / Von unserem römischen Mitarbeiter**

Rom, im Juni.

Am Sonntagabend sind die Straßen von Aquila, der Hauptstadt der Abruzzenprovinz, so menschenfüllig, daß man sich nur mühsam hindurchwindet. Die herumstreichenden Menschen, die sich vor Kutschkutschern und Viehwagen drängen, sind Soldaten. In Reihen, auf Plätzen, in den öffentlichen Plätzen, vor Hausportalen — feierliche Uniformen, und immer wieder Uniformen. Man gewinnt den Eindruck, daß die Stadt Aquila nur von Soldaten besetzt wird, und dieser Eindruck verleiht sich noch, wenn man vor vielen Gebäuden Wachtposten mit aufrechten Seitengewehr stehen sieht. Die so aufgestellten Hüter wirken durchwegs stolz und haben nichts von Soldaten an sich. Offiziere stehen in Gruppen beisammen. Trotzdem wirkt das Ganze nicht feierlich. Denn nirgendwo ist die übliche militärische Disziplin, nirgendwo ist die übliche militärische Disziplin.

Die Mannschaften kommen nicht aus den Abruzzen, sondern gemäß dem italienischen Erfahrungssatz aus weiter entfernten Gegenden des Landes. Man merkt das sofort an ihrem Verhalten zur Bevölkerung. Die großen, blauen Uniformen, die zum Teil aus Obermaterial kommen, sind in Gruppen zusammen durch die Straßen. Sie unterhalten sich nicht mit den Mädchen des Ortes und sprechen kaum mit den Frauen. Die Kameradschaft der Truppe ist fester als die Beziehung mit der einheimischen Bevölkerung, unter die sie erst vor kurzer Zeit versetzt wurden und die sie bald wieder verlassen werden. Anders die Mannschaften der Divisionen, die aus den Abruzzen kommen. Sie haben noch denselben Dienst mit Freunden und Verwandten zusammen und gehen mit der

Brant ins Aino. Die Soldaten sehen sich neugierig in der fremden Stadt um und betrachten die hohen Wände, die Aquila umgeben. Den Soldaten sind, ist dort alles neu, sie kümmern sich nicht um ihre Umgebung, sondern beschäftigen den letzten, italienischen Soldaten, um noch etwas zu tun, bevor sie in die fernste Kolonie abziehen. Um all ihre ersten Signale, und bald sind die Straßen leer. Nur in den Restaurants sitzen noch einige Offiziere zusammen. Um Mittag sind die Soldaten der Straße über den weiten Hauptplatz. Ein Offizier mit zerlegtem Säbel, ein Offizier mit zerlegtem Säbel, ein Offizier mit zerlegtem Säbel.

Am nächsten Morgen ist das Bild trügerischer. Niemand sieht mehr auf die Straße hin. Die markierten lange Infanterieposten in Uniformen sind. Sie tragen die neue Felduniform der italienischen Armee aus hartem Leinen, den offenen Kragen; die Hosen sind in beide Schenkelteile gefaltet. Gedrängte Reihen sind mit Mannschaften vorbei. Lange Reihen von Soldaten, die durch die mittelalterlichen Straßen.

Die „Büste von Strabur“. Ein berühmtes Werk der deutschen Plastik, das „Büste von Strabur“, das seit der Besetzung Strabur im Jahre 1930 als geistig galt, ist jetzt durch einen Unfall wieder aufgefunden worden. Es handelt sich hier um das Werk des Bildhauers Nikolaus Gerhardt, eines Meisters aus dem 15. Jahrhundert, von dem nur noch wenige Werke erhalten sind. Das „Büste“ wurde ursprünglich das Portal des Klosters von Strabur. Bei der Zerstörung dieses Klosters durch Ludwig XIV. wurde das Werk zerstört und in der Straburger Bibliothek bis zu dem großen Brande aufbewahrt. Vor kurzem fand man im Nachlass einer polnischen Familie das Original der Büste mit dem wundervoll erhaltenen Kopf. Die Annahme, daß der durch den Brand zerstörte Kopf das „Büste“ darstellte, war schon im 18. Jahrhundert in

Aber auch die Bürgerheit hat sich auf die militärische Macht eingestellt. In den Straßen sind die Reihen von Soldaten, die in den Straßen sind. Die Reihen von Soldaten, die in den Straßen sind.

Die Reihen von Soldaten, die in den Straßen sind. Die Reihen von Soldaten, die in den Straßen sind. Die Reihen von Soldaten, die in den Straßen sind.

Strabur ist ein Dorf in der Provinz Strabur. Die Büste von Strabur ist ein Werk der deutschen Plastik. Die Büste von Strabur ist ein Werk der deutschen Plastik.

**„Der Orient den Orientalen!“**

Unter Japans verantwortlicher Führung  
Meldung des DFB

Tokio, 28. Juni.

Die japanische Avantgarde-Armee hat eine Erklärung veröffentlicht, die sich auf die Grundlagen der japanischen Politik gegenüber China bezieht.

In der Erklärung werden folgende Forderungen an das japanische Kabinett gestellt:

Japan soll bei der Zusammenkunft von Japan, Mandchukuo und China die verantwortliche Führung übernehmen. China soll die ausländischen Einflüsse beseitigen und anerkennen, daß Japan China vor einer Aufteilung gerettet hat.

Die Regierung ist entschlossen, die Verantwortung für die Erklärung zu übernehmen. Die Regierung ist entschlossen, die Verantwortung für die Erklärung zu übernehmen. Die Regierung ist entschlossen, die Verantwortung für die Erklärung zu übernehmen.

Der Sprecher der japanischen Kabinette erklärte in den Redaktionen der Avantgarde-Armee, daß es sich bei diesen Forderungen um eine grundsätzliche Festlegung der Haltung der Avantgarde-Armee handelt. Der Sprecher der japanischen Kabinette erklärte in den Redaktionen der Avantgarde-Armee, daß es sich bei diesen Forderungen um eine grundsätzliche Festlegung der Haltung der Avantgarde-Armee handelt.

Das Kriegrecht über Peiping verhandelt. Die japanischen Volkstruppen sind geschlossen und die Befehle werden unterbrochen. Beim Generalstab in Tokio sei man der Ansicht, daß es sich nicht um eine bloße Zwischenstufe handelt. Man erwartet, daß die Verhandlungen über Peiping in nächster Zeit abgeschlossen werden können.

**Der Handstreik auf Peiping abgeklungen**

Peiping, 28. Juni. Am Donnerstag machten etwa 300 Soldaten, die früher in der Provinz Gansu waren, einen Handstreik auf der Peiping-Straße. Die Soldaten verlangten eine Erhöhung ihrer Löhne. Die japanische Besatzungsmacht hat die Soldaten verhaftet. Die Soldaten sind in der Provinz Gansu stationiert. Die Soldaten sind in der Provinz Gansu stationiert.

Die Soldaten sind in der Provinz Gansu stationiert. Die Soldaten sind in der Provinz Gansu stationiert. Die Soldaten sind in der Provinz Gansu stationiert.

Die Soldaten sind in der Provinz Gansu stationiert. Die Soldaten sind in der Provinz Gansu stationiert. Die Soldaten sind in der Provinz Gansu stationiert.

Die Soldaten sind in der Provinz Gansu stationiert. Die Soldaten sind in der Provinz Gansu stationiert. Die Soldaten sind in der Provinz Gansu stationiert.

Die Soldaten sind in der Provinz Gansu stationiert. Die Soldaten sind in der Provinz Gansu stationiert. Die Soldaten sind in der Provinz Gansu stationiert.

Die Soldaten sind in der Provinz Gansu stationiert. Die Soldaten sind in der Provinz Gansu stationiert. Die Soldaten sind in der Provinz Gansu stationiert.



„Doch, halt! Nicht so schnell! Die Überwachungsleute sind ja nicht so leicht zu täuschen.“ (Ganz)



Mannheim, den 25. Juni.

Russisches Kinderelend

Wunderkinder vom 12. Lebensjahr an, die beim Spielen, beim Knäulen von Gerste, bei...

Es lohnt sich, auf die Zustände des russischen Kinderelends einmal genauer einzugehen. Dabei...

Wenn schon 1928 von der Witwe Venina in der 'Pravda' veröffentlicht wurde: 'Wir haben...

In der Deutschen Jurisprudenz (1933) finden wir die erschütternde Sätze: 'Unter den Kindern...

Man kann diese Beispiele endlos fortsetzen. Eine Jugend, die ohne Eltern aufwächst, kann keine...

Man mag sich diese Verhältnisse einmal vor Augen halten, denn wird man es verstehen, wenn mehr...

Wieder Vorhitz beim Baden!

Siehe Todesopfer

Bei der Hochwasserhochzeit ertrank am 27. Juni, nachmittags 6.30 Uhr, beim Baden ein 15 Jahre alter...

Polizeibericht vom 25. Juni

Am Laufe des gestrigen Nachmittags forderte eine größere Anzahl junger Leute, die sich vor einer...

Von einem Verleumdungsprozess angefaßt wurde gestern nachmittags ein junger Mann, der mit...

In die Straßenschilderungen geriet gestern abend eine Frau mit ihrem Säugling. Sie klappte und...

Belästigungen. In einem Vorort hat sich am 27. Juni nachmittags ein älterer Mann in seiner...

Bunte Blumen auf dem Sommerkleid

und wie sie entstehen

Das ganze Hüßhorn einer bunten, sommerlichen Blüte hat die Mode in diesen Tagen über Stoffe und Kleider der goldenen Weltlichkeit ausgeschüttet. Ob...

Soll man da nicht trotz aller Dürre allein schon auf Dankbarkeit für soviel Blumen auf unserm, ach, so...

Also die bunten Blumen auf dem Sommerkleid! Wer sich in diesen Tagen beim Schaulust...

Die weichen Denardrücke werden natürlich heute auf Maschinen hergestellt; aber für wertvollere Gewebe...

soß, ist doch der Handdruck mit Hilfe einzelner Model das Schöne, weil er die fröhlichen Farben und jene kleinen Unregelmäßigkeiten im Muster...

Damit die verschiedenen Farben genau den für sie bestimmten Platz bekommen, sind an lässlichen Modellen kleine Metallstifte oder Feine angebracht...

Der Ahnenpaß

Durch die verschiedenen Reichsgesetze, in denen der Nachweis der arischen Abstammung für die...

Der Nachweis der arischen Abstammung, der von ein und derselben Person in vielen Fällen mehrfach...

einer Veränderung in der Zivilstandsart nicht mehr gerechnet werden kann. Ebenso wird entgegenkommend...

Beispiele: Eine im Jahre 1922 ausgestellte Geburtsurkunde eines im Jahre 1931 geborenen unehelichen...

Handvermerke werden bei der Eintragung in einen Ahnenpaß nur dann berücksichtigt, wenn sie...

Der Ahnenpaß dient ausschließlich zum Nachweis der arischen Abstammung. Er erhebt also nicht die...

in seiner Wohnung erhängt. Der Grund ist offenbar in Lebensüberdreh zu suchen.

Tod durch Verdrückung. Am 27. Juni, vormittags 11 Uhr, ist in Neckarau ein 9 Monate alter Kind...

Tod infolge Verkehrsunfall. Im Städt. Krankenhaus nach am 27. Juni ein 21 Jahre alter...

Semesterabschluss des NSD Studentenkundes

an der Hochschule für Kunst und Theater

Im Mittelpunkt der Rundgebung des NSD Studentenkundes der Städtischen Hochschule für Kunst...

Dem größten Teil der Studentenkundensamerikaden im Reich wurde in öffentlichen Kameradschaftslagern das...

6 Monate Gefängnis Ein unaufrichtiger Kameradschafter Franz...

Verurteilung des Jeltchikow-Verbreiters Durch die unaufrichtige Angabe, das Winterhilfswerk...

Der Wiener Scherzmann unter dem Federstrich. Eine wenig angenehme Überraschung erlebte gestern...



29. und 30. Juni erste Straßenjammung

weiteren Leistungen erhoben zu sein. Die Leihen sind...

200 Gramm Schweinebraten

Gute Rache für die deutschen Soldaten

Die deutsche Jugend wird in der Wehrmacht in jeder Hinsicht hervorragend betreut, vor allem auch...

Die Kinderreichen und die Krankenkasse

Die Beratung der vom Reichsversicherungsamt in der...

Gleichzeitig hat der Reichsarbeitsminister in einem...

Krankeinderlegung. Eine Abordnung der Sozialfürsorge...

Das nationalsozialistische Volkswort, das am morgigen...

Der Wiener Scherzmann unter dem Federstrich. Eine wenig angenehme Überraschung erlebte...



Generalversammlungen der Rheinschiffahrtsgruppe Fendel

Der Vorstand in der Tagesordnung der am 28. Juni abgehaltenen Generalversammlungen der drei zur Rhein-Gruppe gehörenden Gesellschaften...

Rheinische Bäder

Das Interesse der Publikum am Badebetrieb hat sich in diesem Sommer, so das auch die Umsatzziffern...

Die amerikanische Wollwarenindustrie

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Badische Assecuranz AG. Mannheim

Die am 28. Juni abgehaltene 28. ordentliche Generalversammlung der Badischen Assecuranz AG. Mannheim...

Kreisliche Wollwarenindustrie

Die Kreisliche Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Lebhaffere Umsatzziffern

Festere Kursentwicklung / Reichsbanknote stärker gefragt

Rhein-Rainliche Börse fest

Das Interesse des Publikums am Börsenbetrieb hat sich in diesem Sommer, so das auch die Umsatzziffern...

Der Kurs der Rhein-Rainlichen Börse ist in diesem Sommer sehr fest, da diese Wollwaren...

Berlin fest

Die Berliner Börse ist in diesem Sommer sehr fest, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Berliner Devisen

Table with columns for currency types and exchange rates, including Reichsmark, Goldmark, and various international currencies.

Wund eines Leides

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Der Frankfurter Markt

Die amerikanische Wollwarenindustrie ist in diesem Sommer sehr gut gekommen, da diese Wollwaren...

Table titled 'Frankfurt Deutsche festverzinsliche Werte' listing various bonds and interest-bearing securities.

Table titled 'Länder- und Provinz banken' listing various banks and their financial data.

Table titled 'Aktien' listing various stocks and their market values.

Table titled 'Verkehrs-Aktien' listing transportation stocks and their market values.

Table titled 'Berlin Deutsche festverzinsliche Werte' listing various bonds and interest-bearing securities.

Table titled 'Länderschaffen' listing various regional financial institutions and their data.

Table titled 'Bank-Aktien' listing various bank stocks and their market values.

Table titled 'Verkehrs-Aktien' listing transportation stocks and their market values.

Table titled 'Anleihen' listing various bonds and their market values.

Table titled 'Ausländ. festverzinsliche Werte' listing foreign interest-bearing securities.

Table titled 'Industrie-Aktien' listing various industrial stocks and their market values.

Table titled 'Versicherungs-Aktien' listing various insurance stocks and their market values.

Table titled 'Anleihen' listing various bonds and their market values.

Table titled 'Ausländ. festverzinsliche Werte' listing foreign interest-bearing securities.

Table titled 'Industrie-Aktien' listing various industrial stocks and their market values.

Table titled 'Versicherungs-Aktien' listing various insurance stocks and their market values.

Aus Baden

Betrüger verhaftet

Schweigenen, 28. Juni. Der 1896 geborene Otto...

Obstgroßmarkt in Bruchsal

Bruchsal, 28. Juni. Die Betreibungen, durch...

Schweigenen, 28. Juni. Das Schwimmbad...

Karlsruhe, 28. Juni. Am 28. Juni, abends...



Ruhiger Getreidemarkt

Besten Getreidemarkt vom 28. Juni. (Vgl. Tr.)...

Fanfaren rufen



Diese Fanfare ruft auch Sie zum Besuche...

Seitdem, doch diese Lagergemeinschaft soll...

Gute badische Finanzlage

Im ordentlichen Haushalt eine halbe Million Ueberschuß

Karlsruhe, 28. Juni. Der Badische Finanz- und Wirtschaftsminister...

Table with financial data: Die Einnahmen im ordentlichen Haushalt, Ausgaben im ordentlichen Haushalt, etc.

Die führt daher, daß zur reinen Befriedigung...

Unter den ordentlichen Ausgaben sind 7.065.000...

Nachdem schon im Jahre 1933 eine kleinere...

Brief aus Bürstadt

Eine der größten Landgemeinden Hessens - Keine traditionslose Industrielüte Das Schützenfest, das große Fest für das ganze Nidd

Die Vorbereitungen zu dem großen Fest des...

Älter ist als Vord. Wie man sich auch...

So wenig Bürstadt irgendeine Industrielüte ist, so wenig hat

irgendein Vorbild das, irgendein Fest zu feiern...

ist die Pflege des Schießsports in Bürstadt seit...

Ein idealer Schießplatz, mitten im schönen...

Das anerkennende Bauerndorf der Niederschlag

Zur Zeit in seinen Fundamenten aus dem Boden...

Nachbargebiete

2 Kirchtürme beim Erdbeben eingestürzt

Stuttgart, 28. Juni. Das gestrige Erdbeben...

25.000 M unterzogen

Soarbrücken, 27. Juni. Auf Veranlassung des...

Stierheim, 24. Juni. Die Stelle eines Unter...

Wieder 2 übertrugen, der seinen Dienst am 12. Juni...

Herrn H. O. von Maria Redl wurde feierte...

Wien fest. - Samstags: Gedenken 1. Qual, 2...

Neue Baurechtsstelle über a. Vertrag 200, Frankfurt...

den 28. Der Kulturtag im laufenden Jahre...

Die 2000 A und 10000 A Aktien werden...

Die 2000 A Aktien werden am 28. Juni...

Stammkapital von 2 Mill. A immer noch 2700...

Die 2000 A Aktien werden am 28. Juni...

Die 2000 A Aktien werden am 28. Juni...





# Mohren

laufen - Fahrrad kaufen

Beweis für Preis und Qualität

Elastik-Sattel + 2.

Hess-Rad 34



für Herren **33<sup>75</sup>**

Freilauf mit Rücktrittbremse, Rollen-Klotspedale - Fräse-Kette, Panzerrippenstahlfelgen etc. Rote Card-Bereifung, Glocke, Pumpe, Werkzeuge, Kettenspanner

Jugend-Modell **36<sup>75</sup>**

1935 wurden die ersten Hess-Räder in Mannheim gefahren, das ist 40 Jahre her. Aus diesem Anlaß bieten wir für 1935 ganz besondere Heß-Preis-Vorteile.

Mit Halb-Ballon, Wulst-Bereifung 1 Jahr Garantie

Hess-Rad 'leichtlaufend'



für Herren **37<sup>50</sup>**

Freilauf mit Rücktrittbremse, Stoffleder-Leitern, Klotspedale, Präzisions-Kette. Extra starke 2mm-Speichen, m. Glocke, Pumpe u. Werkzeuge 1 Jahr Garantie

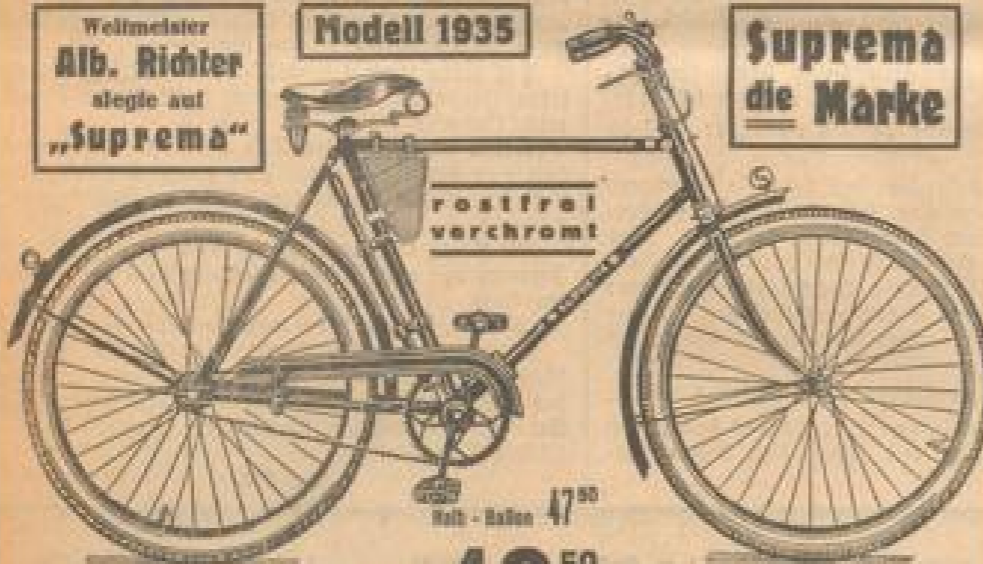
Damen-Modell **40<sup>50</sup>**

Beachten Sie die Hess-Rad-Ausstattung, besser Sie sehen sich die Räder bei mir an - Hess-Räder seit 40 Jahren, das verpflichtet zur Qualität.

Weltmeister Alb. Richter stieg auf „Suprema“

Modell 1935

Suprema die Marke



für Herren **49<sup>50</sup>**

Das beliebte „Suprema“ Touren-Ballonrad in kompl. Ausstattung mit sportlichem durchgehenden Vorderblatt mit Kettenspanner. Freilauf, Präz.-Kette u. Pedale, 2mm-Speichen. Alle Riantelle rostfrei, verchromt, m. höchster Garantie.

Für diese → 3 Typen-Fahrräder nur Bar-Verkauf.

# Mohren

N 4, 18 Keine Eckläden J 1, 7, Breite Straße

## Inserieren bringt Gewinn!

Jeder der sich geschmackvoll, behaglich und preiswert in Stil und modern einrichten will, findet im Hause der schönen

**Möbel** wo Einzigartiges geboten wird, sicher das Richtige. **Praktische Küchen** und **1a Polstermöbel**

**Rob. Leiffer**, Friedrichspl. 8 Unter d. Arkaden

## Friedrichspark

# TANZ

Samstag und Sonntag ab 8 Uhr

## Presto-Phänomen

Spezialräder billigst 644 **Wührer**, Lagerstr. 58 Fernsprecher 13247



wo wir sie alle lieben, schenken Sie mit Tafelfurken-Schallplatten. Sie bieten das Höchste an Inhalt und Güte. Für RM 1,60, RM 2,- und RM 3,- Vorkauf jederzeit bei

**ERICH KRETZSCHMANN**  
**MUSIKHAUS PLANKEN**  
O 7, 13 Heidelberger Straße O 7, 13  
Fernruf 21510

Mit Reichhaltig-Aussichtswagen vom 7. - 14. Juli  
**Quer durch die bayrischen Alpen**  
über Ulm - Füssen - Oberammergau - Garmisch - Partenkirchen - Wachenau - Kufstein - Bad Tölz - Tegernsee - Schliersee - Rast W. - Bad Reichenhall - Kitzbühel - Chiemsee - München  
Preis RM 50,- alles eingeschlossen. Verlangen Sie kostenlos Prospekt.  
**Hoffmeister-Reisedienst**, geg. 1928  
N 2, 1 Mannheim Fernsprecher 28951

**Reiseandenken**  
sowie Liegestühle, Laufgitter und Kinderklappstühle  
**Spielwarenhaus Carl Komes**  
Mannheim - Rathaus

**Wein-Vertrieb**  
M 3, 4 M 3, 4  
Für die heißen Tage  
34er Königsbacher Rotwein Liter - 55  
34er Bambacher Weiß Liter - 65  
34er Gimmeldinger Weiß Liter - 80  
Original-Abfüllung Pfälzer Winzervereine  
Liter von **1.10** an

**Perser-Teppiche Perser-Brücken**  
F. Bausback  
M 1, 10 Tel. 23417

**Schlaf-Zimmer**  
Wohn-Zimmer  
Herrn-Zimmer  
Tochter-Zimmer  
Küchen  
Friedrich Krämer  
nur F 1, 9

**Corthorius**  
Schuhmarkt  
H 1, 14 (Marktplatz)

## morgen mittag

Kommen Sie, den Kühl-Schrank u. den Staubsauger (für 50,- kompl.) einzusehen! Auch Ventilatoren, sowie alles für Sommer hat der Lichtmann

**Albert Kübler**  
Seckenheimer Straße 23

**KINO HERZ**  
Kunststrolche N 4, 13/14

Jede Anzeige in die **N. M. Z.**

## Vermietungen

**Breite Straße Laden, U 1, 12**  
mit hellem, großem Magazin, sehr günstig z. 1. Okt. od. früher zu vermieten.  
Ellafragen, auch von Maklern, an **Knauber, U 1, 12** Tel. 33002

## Laden

in erster Geschäftslage ab 1. Oktober 1935 oder früher zu vermieten. 240 qm, Fläche 4000 qm. Aufgehoben unter W. Q 124 an die Geschäftsstelle z. 201.

**Rosengarten freie Lage**  
Schöne, sonn. 3-Zimmer-Wohnung mit einzeln. Bad u. Balkon. Sonn- u. Westpark, zu verm. Mietzeit 10-1 u. 2-5 Uhr jeweils. 20176. 2330

**Sonnige 3-Zimmer-Wohnung**  
bedrht., mit Bad am 1. Okt. auf 1. u. zu verm. Mietzeit 10-12 u. 2-5 Uhr, bei Stempel i. Quitt.

**Nähe Bahnhof! 2 schön möbl. Büroräume**  
1. Tr., zu verm. Mietzeit 10-12 u. 2-5 Uhr, 20176. 2330

**Wohnungen**  
jeder Art, Größe u. Lage vermittelt d. telefonische Wohn-Verleiher **Levi & Sohn**  
P 7, 15, Tel. 230 85/94, - 2307, 1850

**Tragen Kneip-Sandalen**  
Sie jetzt mit Gelenkstütze billig, bequem, dauerhaft  
43/45 **220**  
38/42 **190**  
31/35 **160**  
27/30 **140**  
23/28 **130**

**Schön möbl. Zi.**  
zu verm. 20176. 2330  
Qu 3, 8, 8 Trepp.

**Schuhmarkt**  
H 1, 14 (Marktplatz)

**Für die heißen Sommertage!**  
Leinen-Joppen ... RM. 4.25  
Trachten-Joppen ... RM. 4.75  
Lilster-Saccos ... RM. 8.50  
Flanell-Rosen ... RM. 6.75  
**Bergdolt**  
Mannheim, N 1, 5 Breite Straße  
Neuzellisches Spezialhaus für Herren- und Knabenkleidung fertig und nach Maß

**Für die Reise** empfehlen wir erstklassige moderne **Bielefelder Herrenhemden**, in Hemd, Socken, Unterwäsche, Sportjacket, Hosenträger etc. **Stets Eingang von Neuheiten**  
Beachten Sie bitte unsere Schaufenster!  
**Evertz & Co., Herrenmoden, D 2, 6**

**Ein Volltreffer von vielen!**  
Eine solche kleine Anzeige für Mk. -50 bringt sicherlich eine Anzahl von Zuschriften aus unserer Leserschaft. Rechnen Sie sich einmal aus, wie spottbillig daher kleine Anzeigen sind. Möchten Sie an alle unsere Leser einzeln schreiben, dann würden Sie am Porto ertrinken. Also immer dann denken: Kleinanzeigen in die Neue Mannheimer Zeitung!

**Wo? bestelle ich telefonisch!**

- Autoglaserei Dick** N 7, 7 **23426**
- Auto-Licht-Schradin** T 6, 18 DEW Elektrodienst Auto-Elektro u. Batterie **27302**
- Auto-Wagen-Lackiererei** L. Kober **43634**
- Auto-Zubehör Rößlein** O 1, 12 beim Paradepl. **22085**
- D.K.W.-Vertr.-Ernst** K 1, 12 K 1, 12 **51000**
- Drucksachen** Druckerei Dr. Haas, R 1, 4/6 **24951**
- Eilboten-Blitz** P 3, 11 **21870**
- Eis-Bender** Neckarvorland **30224**
- Fahrkarten** Lloyd-Reisebüro, O 7, 9 **23251**
- Färberei Kramer** **40210**
- Feinkost-Rüttinger** P 4, 10 **27004**
- Klischee-Müller** H 7, 29 **30275**
- Kohlen-Rehberger** P 4, 6 **31515**
- Möbel-Volk** Qu 5, 18/19 **27530**
- Omnibus-Auto-Verkehr Waldsee** K 23/245
- Pfeiffer-Weine** Schwetzingen Straße 43 O 3, 10 und R 3, 7 **44128**
- Pfisterer-Faschenbier** Beltenstr. 68 **29928**
- Rolladen-Wetzel** R 7, 39 **27514**
- Wein-Schlatter** P 3, 4 Kleinstes Spezialgeschäft **32415**
- Zeitungs-Anzeigen** Neue Mannheimer Zeitung **24951**